

## Jakobsweg unterWEGs



### Begleitung auf einem Abschnitt des österreichischen Jakobswegs

- Unsere Route folgt gut beschriebenen Abschnitten des österreichischen Jakobsweges.
- Wir übernachten in einfachen Gasthöfen, Privatpensionen (in 2- oder 3-Bettzimmern) oder in einer Pilgerherberge (Mehrbetträume, Stockbetten).
- Wir verpflegen uns am Weg selbst bzw. können in unseren Quartieren Abendessen und Frühstück zu uns nehmen.
- Wir tragen alles was wir benötigen im Rucksack mit uns.
- Neben der Planung und Vorbereitung stehe ich als Wander-Begleiter an unseren gemeinsamen Tagen am Weg für alle Fragen, Wünsche und organisatorischen Anforderungen zur Verfügung.

### Datum und Wegabschnitt: Di., 19. - Fr., 22. Juli 2016 von Wien (Purkersdorf Bahnhof) nach Göttweig (Stift, Paudorf)

- Di., 19.07.2016: Bahnhof Purkersdorf b. Wien Zentrum / Troppberg Aussichtswarte / Klosterruine / Ried am Riederberg; Übernachtung in einem einfachen Gasthof geplant (Gehzeit 1.Tag ca. 4 Std.)
- Mi., 20.07.2016: Ried am Riederberg / Sieghartskirchen / Siegersdorf / Lichtung Bildeiche / Würmla; Übernachtung in einem einfachen Gasthof geplant (Gehzeit 2.Tag ca. 4,5 Std.)
- Do., 21.07.2016 Würmla / Langmannersdorf, Jakobsbrunnen / Bankerl im Wald / Herzogenburg, Übernachtung in der Pilgerrast des Stift Herzogenburg geplant (Gehzeit 3.Tag ca. 4 Std.)
- Fr., 22.07.2016: Herzogenburg / Bankerl nach Anzenberg / Maria Ellend / Eggendorf / Paudorf / Stift Göttweig / Bahnhof Paudorf (Heimfahrt Zug) (Gehzeit 4.Tag ca. 4,45 Std.)

**Preis:** € 240,- / die individuelle Anfahrt, Unterkünfte, Verpflegung und Heimfahrt sind im Preis nicht enthalten.

**Anmeldung und weitere Informationen:** [hackauf@wave.co.at](mailto:hackauf@wave.co.at)



## unterWEGs-SEIN

*„Wer möchte mit mir unterWEGs SEIN, um aus diesem Denken, diesem Tempo, diesem System hinauszutreten, um eine Zeit lang in anderen Wertigkeiten, anderen Gültigkeiten, anderen Ansprüchen zu denken, zu spüren, zu empfinden, um danach etwas Anderes zu tun, etwas anders zu tun, anders zu SEIN?“ (Michael Hackauf)*

Die Einladung zur Weg-Begleitung, zur Reise-Begleitung geht an Menschen, die sich nach einem Raum ("Ba" / Ikujiro Nonaka) sehnen und diesen für sich aufmachen wollen, um aus dem Tempo der Zeit, der Routine des Alltages, dem getriebenen Sein im Beruf, den Anstrengungen um Macht und Geld, den Grenzen der Gedanken, den eingefahrenen Wegen für eine Weile bewusst auszusteigen, jeden Augenblick wahr-zu-nehmen, zu (er)leben, zu genießen, einfach zu SEIN.

- Dieser Ba, dieser enabling space (Ermöglichungsraum), kann ein Ort sein um (mich) zu spüren, zu erleben, zu genießen, zu entdecken, zu definieren, zu explizieren. Ich kann meinem Körper, Geist, Herzen und meiner Seele Stille, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Langsamkeit geben. Ich kann SEIN, SEIN der ich BIN. Im Augenblick - JETZT.
- Wenn ich mir Raum nehme, um aus dem Nichts zu erspüren, wer ich sein könnte, wer ich eigentlich bin, wer ich wirklich wirklich bin, kann ich mehr über mich erfahren, lernen. Ich kann meinem intuitiven Wissen Raum geben, damit es mir etwas mitteilen, signalisieren kann (Bauch-Gefühl), bis es sich für mich stimmig und hilfreich anfühlt, bis es anziehend ist, meine Lebensgeister erweckt, bis es meine (innersten) Ressourcen und Kompetenzen aktiviert.
- Im Gehen, im unterWEGs-SEIN kann ich über mich hinauswachsen, über den Horizont sehen, auf ihn zugehen, ihn verändern, ihn erweitern, ihn überwinden, Neues erkennen.
- Ich kann versuchen und ausprobieren, aus der Zukunft zu lernen.

*„Mein eigenes höchstes Zukunftspotenzial erspüren, mich hineinziehen lassen und dann von diesem Ort aus handeln. Anwesend werden im Sinne meiner höchsten zukünftigen Möglichkeit“ (Otto Scharmer)*